

Eine Information der
Marktgemeinde Alt Lengbach



ALTLENGBACH

AKTUELL 02/24



RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 4. März 2024 beschlossen.

EUROPAWAHL 2024

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl der österreichischen Mitglieder im europäischen Parlament statt.

UNSERE ORGANISATIONEN UND VEREINE BERICHTEN

Auch in dieser Ausgabe berichten unsere Organisationen und Vereine über die neusten Ereignisse in Alt Lengbach.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher! Liebe Jugend!

Eine 36 Seiten starke Gemeindezeitung liegt vor Ihnen und allein das zeigt, welche Fülle an gesellschaftlicher Aktivität es in unserer Gemeinde gibt. Das ist den vielen Vereinen, Organisationen und Initiativen zu verdanken, die – allesamt ehrenamtlich – jeden Tag ihre Freizeit opfern, um sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Zuletzt war das sichtbar, als wir das Ferienspiel für den bevorstehenden Sommer geplant haben. Die Bereitschaft von Vereinen und Organisationen, etwas anzubieten, war so groß, dass wir in diesem Sommer zwei Veranstaltungen pro Woche für die Altlenzbacher Kinder anbieten werden können. Das ist keine Selbstverständlichkeit, das ist außergewöhnlich.

Damit das auch in Zukunft so bleiben kann, möchte ich eine Bitte äußern, die sich vor allem an jene richtet, die in den letzten Jahren zu neuen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde geworden sind: Bitte engagieren Sie sich in unserer Gemeinde! Sei es bei einem Verein, einer Initiative, einer Organisation! Wir können als Gemeinschaft nur dann gut funktionieren, wenn Angebote nicht nur konsumiert werden, sondern möglichst viele Menschen einen kleinen Beitrag leisten. Wenn Sie unsicher sind, kommen Sie am Gemeindeamt vorbei, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie gerne mit Kontakten und Ideen!

Kommunalpolitisch investieren wir den Großteil unserer Kraft derzeit in zwei Projekte: Zum einen wollen wir möglichst rasch einen neuen Arzt bzw. eine neue Ärztin finden, damit wieder beide Kassenstellen in Altlenzbach besetzt sind.

Als Gemeinde stellen wir die Ordinationsräume zur Verfügung, bis das neue Gemeindeamt – und damit auch die neuen Ordinationsräume – fertiggestellt sind. Es ist uns wichtig, dass die medizinische Versorgung in Altlenzbach sichergestellt ist, daran arbeiten wir weiterhin sehr intensiv.



Auch bei der Umsetzung des Gemeindezentrums geht es nun in eine entscheidende Phase. Die Planungen laufen auf Hochtouren, derzeit werden die Einreichpläne finalisiert und wir stehen in intensiven Finanzierungsgesprächen. Das ist keine einfache Angelegenheit, für Altlenzbach ist das ein Jahrhundertprojekt, das sorgsame und langwierige Vorbereitung benötigt.

Zum Abschluss möchte ich Sie sehr herzlich zu unserem Maibaum-Fest bei der Kirche einladen. Lassen Sie uns gemeinsam den Maibaum aufstellen, gemeinsam etwas Trinken und Essen und diesen schönen Brauch gemeinsam feiern! Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling mit vielen Sonnenstunden bei uns in Altlenzbach!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Michael Göschelbauer'. The signature is stylized and fluid.

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Rechnungsabschluss 2023

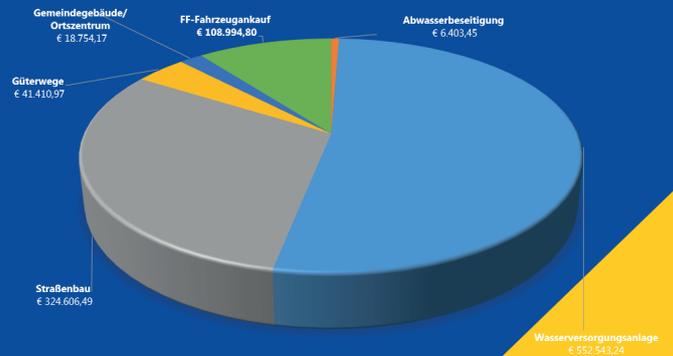
Der Rechnungsabschluss 2023 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 4. März 2024 beschlossen.

Anbei finden Sie eine Auflistung der Ausgaben der Investitionsprojekte, eine Übersicht der Einnahmen und der Ausgaben. Den vollständigen Rechnungsabschluss 2023 können Sie unter www.altlengbach.gv.at/Politik/Finanzen einsehen.

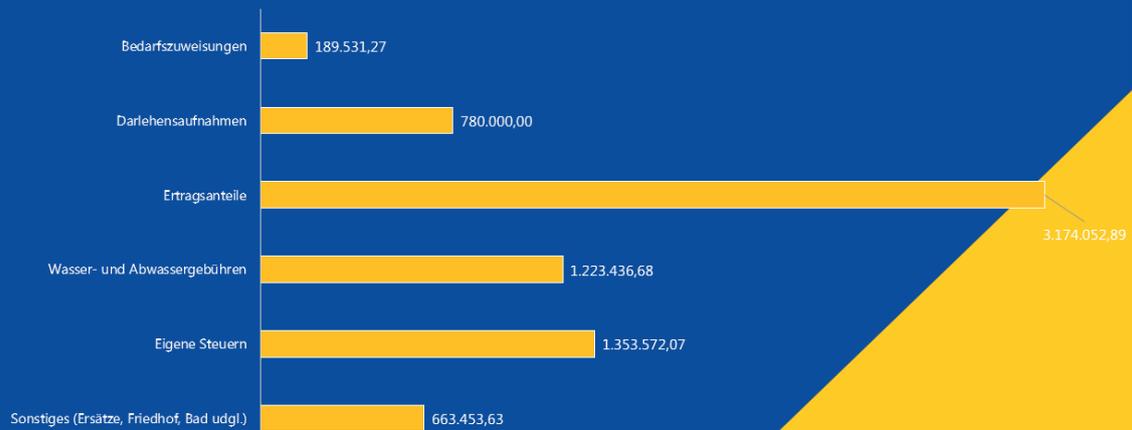
Endbestand

liquide Mittel zum 31.12.2023:
€ 1.492.700,35

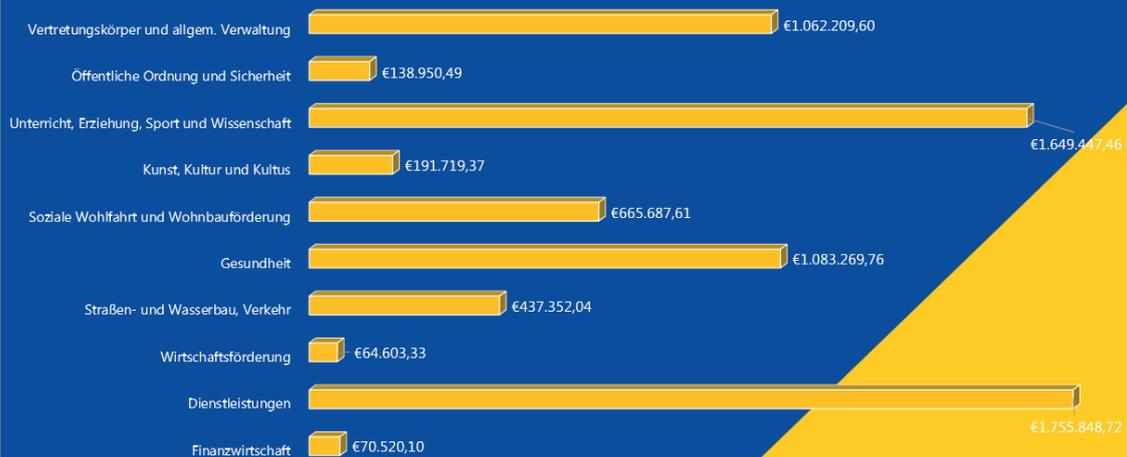
Investitionsprojekte Ausgaben



Übersicht der Einnahmen



Übersicht der Ausgaben



Information zum Gemeindezentrum und Kassenarztstelle

**Zwei große Themen beschäftigen die Alt-
lengbacher Kommunalpolitik derzeit, näm-
lich die Planungen für das neue Gemein-
dezentrum und die Nachbesetzung der freien
Kassenarztstelle.**

Für das Gemeindezentrum laufen derzeit die Einreichplanungen auf Hochtouren. Unser Planer Thomas Auer arbeitet intensiv an den Details dieser Einreichplanung, hier geht es um Nutzflächen, Raumgrößen, Abstellplätzen, usw.. Diese Arbeiten sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen sein, dann kann das Projekt ausgeschrieben werden. Parallel dazu laufen die Verhandlungen rund um die Finanzierung des Projekts. Das ist eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, es ist wichtig, dass die Gemeinde diese Kosten auch dauerhaft stemmen kann. „In mehreren Verhandlungsrunden mit dem Land NÖ versuchen wir, einen finanziellen Rahmen zu schaffen, der dieses Projekt ermöglicht“, sagt Bgm. Michael Göschelbauer. „Eine Prognose, ob und wann diese Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden können, ist derzeit schwierig, aber wir arbeiten mit Hochdruck daran.“

Das neue Gemeindezentrum wird dann auch Räumlichkeiten für mindestens zwei Arztordinationen bieten. Bis zur Fertigstellung werden die bestehende Ärztin und der oder die neue Ärztin in einem Containergebäude am Parkplatz hinter dem Satzinger Stadl untergebracht. „Den Ankauf der Containeranlage haben wir im letzten Gemeinderat beschlossen, der Auftrag ist bereits erteilt, noch vor dem Sommer soll die neue Übergangspraxis stehen, auch sie bietet Platz für zwei Arztordinationen“, so Bürgermeister Göschelbauer.

Was die Besetzung der vakanten Kassenarztstelle angeht, so ist die Gemeinde weiterhin auf der Suche nach Bewerberinnen oder Bewerbern. „Wir werden wiederum alle Ärzte in Wien, NÖ und Burgenland anschreiben, um Interessenten zu werben“, Göschelbauer. „Wie beim letzten Mal erhoffen wir uns hier doch einige Rückmeldungen und Interesse an dieser Stelle. Als Gemeinde werden wir unterstützen, wo immer wir können, um diese Besetzung über die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) durchführen zu können.“

Wenn Sie jemanden kennen, der sich für die Arztstelle interessiert, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt!



Im Bild: Ein Ausschnitt einer Visualisierung der Übergangspraxis

**KASSENARZT-/
ÄRZTIN gesucht!**



Praxisübernahme in Altlengbach

Aufgrund von Pensionierung suchen wir für die bestens ausgelastete Praxis eine Nachfolge. (Allgemeinmedizin)

Infos & Kontakt

Marktgemeinde Altlengbach
Hauptstraße 86/1, 3033 Altlengbach
Telefon +43 2774 2269
gemeinde@altlengbach.at



**Für ein
gesundes
Altlengbach!**

Europawahl am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in Österreich die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments statt.

Es ist erforderlich am Wahltag 16 Jahre oder älter zu sein. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimme unter bestimmten Voraussetzungen auch per Briefwahl (auch im Ausland) abgeben.

2024 werden 20 österreichische Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. 2019 waren es noch 19.

Als Wahlsystem legt das EU-Recht in allen Ländern das Verhältniswahlrecht fest. Das heißt, dass die Anzahl der gewählten Mitglieder jeder Partei von dem Anteil der Wählerstimmen abhängt, die die jeweilige Partei erhalten hat.

Wählerinnen und Wähler in Österreich können Kandidatinnen und Kandidaten der Partei, die sie wählen, Vorzugsstimmen geben. Durch Vorzugsstimmen erhöht sich deren Chance auf den Einzug in das Europäische Parlament.

Sollten Sie am Wahltag verhindert oder nicht in Österreich sein, können Sie schon jetzt eine Wahlkarte beantragen, entweder direkt am Gemeindeamt oder den angefügten QR-Code mit dem Smartphone scannen.



Textquelle: <https://elections.europa.eu/de/>

Die Linde auf der Kollerwiese musste gefällt werden

Es tut uns in der Seele weh, aber es ging nicht mehr anders, die Gefahr war zu groß. Die Linde auf der Kollerwiese musste nun endgültig gefällt werden.

Mehrere Jahre haben wir mit Experten versucht, den Baum zu „sanieren“ und zu erhalten. Wenn aber die Gefahr für Menschen durch schwere Astbrüche zu groß ist, dann müssen wir handeln. Die Fällung wurde Anfang April durchgeführt, Ersatzpflanzungen wurden bereits getätigt.



Neuer Trinkbrunnen vor dem Freibad Altengbach

Derzeit arbeiten unsere Bauhofmitarbeiter fleißig an der Neugestaltung des Eingangsbereiches vor dem Freibad.

Ein neues Blumenbeet mit integriertem Trinkbrunnen ist in der Entstehung. Die Arbeiten werden mit Ende April fertiggestellt. Ein Matchal am Funcourt aber die Trinkflasche vergessen? - Zukünftig haben Sie, dank unseres neuen Trinkbrunnens keinen Durst mehr!



Hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI, Geflügelpest, Vogelgrippe)

Information für Hobby- und Kleinhaltungen – Stand 5. Dezember 2023

Die hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI), umgangssprachlich auch Geflügelpest oder Vogelgrippe genannt, ist eine akute, hochansteckende Viruserkrankung. Hochempfindlich für diese Tierseuche sind Hühner, Enten, Gänse und viele andere Vogelarten. 2023 ist die HPAI bei Wildvögeln in ganz Österreich aufgetreten und hat in einigen Fällen Nutzgeflügelbestände, Zoo-, Hobby- und Kleinhaltungen getroffen. Das Virus ist auf Säugetiere und auch auf den Menschen übertragbar (Zoonose). Es ist daher für Tierhalterinnen und Tierhalter wichtig, sich und ihre Tiere zu schützen!

Haltung von Geflügel und anderen Vögeln – Meldepflicht. Gemäß Geflügelpestverordnung ist jede Haltung (ab 1 Tier) von Geflügel oder Vögeln binnen einer Woche der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Ausgenommen sind Heimvögel, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Gemäß der 1. Novelle 2024 der Geflügelpestverordnung 2007, BGBLA_2024_IL_62 wurde das gesamte Bundesgebiet zumindest als „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko“ erklärt.

Besondere Schutzmaßnahmen sind in diesen Gebieten auch für Hobby- und Kleinhaltungen (<50 Tiere) rechtlich verpflichtend umzusetzen:

- Es muss eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sichergestellt sein.

- Geflügel ist bestmöglich vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze, Dächer) ODER die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall/unter einem Unterstand erfolgen und Ausläufe müssen von Gewässern mit Wildvögeln abgezäunt sein.

- Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser (z.B. Teiche), zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.

- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

- Bei Abfall der Futter-, Wasseraufnahme (>20%) oder Legeleistung (>5%) sowie erhöhten Todesfällen (>3%) ist verpflichtend die Behörde zu informieren.

Dringend empfohlen werden zusätzlich folgende Schutzmaßnahmen:

- Kontaktieren Sie Ihre Tierärztin/Ihren Tierarzt, wenn Ihre Tiere nicht gesund erscheinen.

- Achten Sie beim Kauf von Tieren auf Krankheitsanzeichen.

- Halten Sie zugekaufte Tiere die ersten zwei Wochen strikt getrennt von Ihren Tieren (Quarantäne) und verwenden Sie bei deren Betreuung gesonderte Kleidung/Schuhwerk/Gegenstände.

- Beschränken Sie den Zutritt zu Ihren Tieren auf Personen, die unbedingt notwendig sind.

- Wechseln Sie vor und nach Betreten Ihrer Tierhaltung strikt zwischen Straßen- und Stallkleidung sowie zwischen Straßen- und Stallschuhwerk.

- Waschen Sie sich vor dem Betreten Ihrer Tierhaltung die Hände. + Reinigen und desinfizieren Sie Gegenstände vor dem Einbringen in Ihre Tierhaltung.

- Lagern Sie Futter und Einstreu geschützt vor Wildvögeln.

- Entfernen Sie regelmäßig Futterreste. + Verfüttern Sie keine Eierschalen von gekauften Eiern.

- Führen Sie regelmäßig eine Schädnerbekämpfung durch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der AGES und des Gesundheitsministeriums.



Textquelle: Rundschreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle

Defibrillator ab sofort am Sportplatz verfügbar

Die Marktgemeinde Altlenzbach freut sich in Zusammenarbeit mit der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach einen weiteren Defibrillator-Standort im Gemeindegebiet von Altlenzbach anbieten zu können.

Direkt beim Eingang zum Sportplatz ist ab sofort, rund um die Uhr, ein tragbarer Defibrillator installiert. Im Zuge der Übergabe sprach Bürgermeister Michael Göschelbauer ein großes Dankeschön an die Altlenzbacher Dachdeckerei und Spenglerei Robert Herbich für die kostenlose Herstellung der Haltekonstruktion aus.



Im Bild v.l.n.r.: Bauhofleiter Kurt Dornstauder, Robert Herbich, SV Altlenzbach Obfrau Monika Herbich, ASBÖ-Obmann Florian Geissler, BA und Bürgermeister Michael Göschelbauer

8-Stunden Erste-Hilfe-Kurs findet wieder statt

8 Stunden Erste-Hilfe-Kurs

Samstag, 1. Juni 2024 von 8 bis 17 Uhr

Hotel „Das Steinberger“

€ 30,-

Maximal 20 Teilnehmer/innen

Teilnahme ausschließlich nach Anmeldung am Gemeindeamt

Am Samstag, den 1. Juni 2024 findet von 08:00 bis 17:00 Uhr ein 8-Stunden Erste-Hilfe-Kurs im Hotel „Das Steinberger“ in Altlenzbach statt.

Die Organisation und Ausführung erfolgt durch Kooperation seitens der Marktgemeinde Altlenzbach und der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung am Gemeindeamt gestattet.



Im Bild: GGR Annemarie Widauer und Obmann der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach Florian Geissler, BA

„Tut gut!“ Wandererwachen am Sonntag, den 28. April 2024

Die Marktgemeinde Altlenzbach nimmt erstmals am „Tut gut!“ Wandererwachen am Sonntag, den 28. April 2024 teil und freut sich auf große Teilnahme der Altlenzbacher Bürgerinnen und Bürger.

Start- und Zielpunkt der ca. 5,5 Kilometer langen Wanderstrecke ist das Gemeindeamt Altlenzbach. Von 09:00 bis 11:00 Uhr kann vom Startpunkt losgewandert werden. Auch Familien sind recht herzlich willkommen, da unsere Wanderstrecke auch mit einem Kinderwagen befahrbar ist. Anschließend dürfen wir Sie auf eine Jause am Schotterparkplatz gegenüber der Kirche einladen. Auf Ihr Kommen freut sich GGR Annemarie Widauer.

„Tut gut!“ - Wandererwachen

SONNTAG, 28. APRIL 2024

Von 9-11 UHR
Start- und Zielpunkt:
GEMEINDEAMT ALTLENGBACH
Strecke: ca. 5,5 Kilometer

Anschließend dürfen wir Sie auf eine **Jause** am Schotterparkplatz gegenüber der Kirche einladen

Auf Ihr Kommen freut sich
GGR Annemarie Widauer

Auch mit **Kinderwagen** möglich!

GESUNDES ALTLENGBACH | Tut gut!

Altlenzbacher Babytreff mit Mag.^a Silvia Eberl-Kadlec

Am Donnerstag, 14. März 2024 informierte Mag.^a Silvia Eberl-Kadlec rund um das Thema Shiatsu, das auf Japanisch „Fingerdruck“ bedeutet, am Altlenzbacher Babytreff.

Das „Chi“ flutscht besser, wenn innerlich eine Balance herrscht. So kann alles geschmeidiger funktionieren, von der Verdauung über das Immunsystem bis hin zum Schlaf.

Die Teilnehmerinnen des Babytreffs ließen sich einige Dinge aus der Shiatsu-Trickkiste von Mag.^a Silvia Eberl-Kadlec zeigen, die Sie selbst bei Ihren Babys anwenden können.

Die Marktgemeinde Altlenzbach dankt für die Vorstellung. Sollten Sie auch Interesse haben, Ihre Arbeit mit Babys und Kindern beim Altlenzbacher Babytreff vorzustellen, dann melden Sie sich am Gemeindeamt unter **02774/2269** oder **gemeinde@altlenzbach.at**.

Im Bild: Organisatorin des Altlenzbacher Babytreffs GGR Annemarie Widauer und die gespannten Teilnehmerinnen



Das war der Umwelttag 2024

Großes Engagement beim Umwelttag in Altlenzbach. Rund 50 Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss - darunter viele Kinder - waren am Samstag, den 6. April 2024 unterwegs, um Weges- und Straßenränder vom Schmutz des Winters zu befreien.

„Wir haben dieses Jahr aktiv alle Kindergarten- und Schulkinder eingeladen, uns zu helfen.“, berichten Vizebürgermeister Daniel Kosak und Umweltgemeinderätin Annemarie Widauer. „Wir freuen uns, dass so viele junge Leute heuer mit dabei waren.“ Nach zwei Stunden war alles erledigt und man traf sich zu einer gemeinsamen Jause am Bauhof. Dutzende vollgefüllte Säcke wurden gesammelt. „Jetzt sind unsere Wege wieder müllfrei und sauber“, freuen sich die Altlenzbacher.

Die Marktgemeinde Altlenzbach möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr Altlenzbach, für das Bereitstellen eines Mannschaftstransportwagens, Umweltgemeinderätin Annemarie Widauer und dem Team des Innen- und Außendienstes für das Organisieren und die Unterstützung bedanken.



Neue Tafeln für die Volksschule Altlenzbach



Im Bild: Die Kinder der 2a-Klasse mit Klassenlehrerin Dipl. Päd. Petra Figl, BEd., Volksschuldirektorin OSR Dipl.-Päd. Karin Scheibelreiter, Bürgermeister Michael Göschelbauer und Amtsleiter Christian Schmölz

In den Osterferien wurde in zwei Klassen der Volksschule Altlenzbach jeweils ein interaktives Display von der Firma HEICON installiert und montiert.

Die Tafeln sind mit einer Ultra-Fine Touch Funktion ausgestattet und können sehr leicht bedient werden. Alle Schulklassen sind nun mit den fortschrittlichen Geräten ausgestattet.

Bürgermeister Michael Göschelbauer, Volksschuldirektorin OSR Dipl.-Päd. Karin Scheibelreiter und Amtsleiter Christian Schmölz begutachteten die modernen und neuartigen Displays.

Information zum Trinkwasser

Die Marktgemeinde Altlenzbach als Wasserversorger ist stets bemüht, das örtliche Wasserleitungsnetz instand zu halten und Trinkwasser mit hohen Qualitätskriterien bereitzustellen.

Das im vergangenen Jahr abgegebene Wasservolumen beträgt 178.460 m³ Trinkwasser. Um auch zu den Spitzenzeiten die Versorgung mit Trinkwasser für den täglichen Gebrauch ausreichend zur Verfügung zu stellen, bittet die Marktgemeinde Altlenzbach höflichst um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis für folgende dringende Aufforderungen:

- das Befüllen von Poolanlagen über die Löschwasserhydranten ist zu unterlassen (nur in Abstimmung mit der Marktgemeinde Altlenzbach und schriftlicher Zustimmung)
- Minimieren Sie das Waschen oder Reinigen von Flächen und Autos in den Sommermonaten
- Verringern Sie den Wasserverbrauch für Bewässerungsanlagen auf das Minimum

Weiters bitten wir Sie darum, Ihre Wasseran-

schlüsse auf Ihrer Liegenschaft auf etwaige Leckagen zu kontrollieren, wie zum Beispiel defekte WC-Spülungen oder defekte Gartenwasserleitungen, um dadurch die Wasserverbrauchsmengen weiter reduzieren zu können.

Die Marktgemeinde Altlenzbach weist auch eindringlich darauf hin, dass die Entnahme von Wasser aus Hydranten nicht erlaubt ist und einer Bewilligung bedarf. Ausgenommen sind hiervon die Benützung für Feuerlöschzwecke durch die Feuerwehrgänge. Die unzulässige Benützung von Löschwasserhydranten kann durch Druckschläge zu gravierenden Schäden an der Wasserversorgungsanlage führen und neben erheblichen Kosten auch zu einem Ausfall der Trinkwasserversorgung führen. Sollten Ihnen Gebrechen an der Wasserleitung auffallen, melden Sie dies bitte umgehend unserem Wassermeister oder dem Team der Gemeindeverwaltung.

Danke an ALLE, für die Unterstützung zur Reduzierung der Wasserverbrauchsmengen und Mithilfe beim nachhaltigen Umgang mit unseren Wasserressourcen.

Aktuelle Trinkwasserparameter:			
Chemische Standarduntersuchung	Norm	Einheit	Ergebnis
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6:1986-01	dH	7,6
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6; 1986-01	mmol/L	1,36
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	dH	6,9
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	mmol/L	2,53
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	mg/l	38,6
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	mg/l	9,7
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	mg/l	0,4
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	mg/l	0,2
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	mg/l	0,0028
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	mg/l	< 0,0001
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	mg/l	0,01
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	mg/l	3,6
Nitrat (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	mg/l	< 0,005
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	mg/l	151
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016,03	mg/l	< 1,0
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016,03	mg/l	3,1
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	mg/l	0,6

Das Freibad eröffnet wieder!

Das Freibad der Marktgemeinde Altengbach wird am 11. Mai 2024 eröffnen.



„Wir freuen uns auf eine gute Freibadsaison und hoffen natürlich auf gutes Wetter zum Saisonstart“, so Vizebürgermeister Daniel Kosak.

„Die Freibadkantine wird auch heuer wieder in bewährter Weise von Michael Rauch und Christine Sassmann betrieben.“

Die Eintrittspreise und die Öffnungszeiten bleiben gleich. Für Kinder und Jugendliche gibt es beim Erwerb einer Saisonkarte wieder eine Kooperation mit der Raiffeisenbank Wienerwald. Diese sind weiterhin nur mehr direkt im Freibad zu erwerben.

„Uns ist wichtig, dass jedes Altengbacher Kind schwimmen lernen kann“, so Kosak. „Daher bieten wir in der ersten und dritten Juliwoche wieder einen Anfängerschwimmkurs an. In der zweiten Juliwoche einen Kurs für Fortgeschrittene. Nähere Infos/Anmeldung gibt es am Gemeindeamt.“

Amphibienschutzzaun in der Prinzbachstraße

Durch diesen Amphibienschutzzaun werden Kröten, Frösche und Molche bei der Wanderung zu ihren Laichgewässern vor dem Tod auf der Straße geschützt.

Die Tiere stoßen auf den Zaun, wandern daran entlang und fallen schließlich in die Fangkübel. Diese werden von einer Gruppe freiwilliger Helfer mindestens zwei Mal täglich geleert. Hierbei werden die Amphibien registriert und anschließend über die Straße zu ihrem Laichgewässer getragen. Dies ist wichtig für das Überleben dieser streng geschützten Arten!

Bitte entfernen oder beschädigen Sie nichts am Zaun und lassen Sie Ihre Hunde nicht daran ihr Geschäft verrichten. Auch hinter dem Zaun sollten Sie nicht gehen.



Im Bild v.l.n.r.: Amtsleiter-Stellvertreter Florian Geissler, BA, Bauhofleiter Kurt Dornstauder, Bürgermeister Michael Göschelbauer und Birgit Reuter

Herzlichen Dank an Birgit Reuter und den fleißigen Helfer/innen für die tägliche Betreuung!

Anbei finden Sie eine Auswertung der Frühjahrswanderung 2024:

Auswertung Frühjahrswanderung	Gesamt
Erdkröten	456
Braunfrösche	504
Molche	20
Feuersalamander	13
Anzahl gesamt	993

Abschied von Antonia und Alois Gepl

Antonia Gepl war achtundvierzig Jahre lang in der Pfarre Altlenzbach sehr aktiv.

Sie war unter anderem Mesnerin, Pfarrsekretärin, Pfarrkirchenrätin, Pfarrgemeinderätin, Wortgottesdienstleiterin, Caritas-Beauftragte, Kommunionsspenderin und Lektorin. Sie war immer da, um zu helfen. So pflegte sie ebenfalls die Kirche und Kirchenwäsche, organisierte die Sternsingergruppen und leitete die Ministranten und Ministrantinnen.

Alois Gepl war über zwanzig Jahre Bezirksobmann des ÖKB und über zehn Jahre Obmann des Kameradschaftsbundes Altlenzbach und hat weit über die Grenzen unserer Gemeinde gewirkt.

Beim Neujahrsempfang 2020 wurde das Ehepaar für ihre Aktivitäten in der Marktgemeinde zum „Altlenzbacher“ und zur „Altlenzbacherin“ des Jahres ausgezeichnet. Antonia und Alois Gepl haben sich dazu entschieden, näher bei ihrer Familie zu sein und zogen von Altlenzbach weg. Bürgermeister Michael Göschelbauer lud

das Ehepaar sowie Vertreter und Vertreterinnen der Pfarre und des Kameradschaftsbundes zu einem gemeinsamen Abschiedessen im Hotel „Das Steinberger“ ein.



Im Bild (hinten, v.l.n.r.): Walter Denk, Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan, Inge Lechner, (vorne, v.l.n.r.): Bürgermeister Michael Göschelbauer, Kameradschaftsbundobmann-Stellvertreterin Christine Grauer, Antonia und Alois Gepl

Hier konnte sich Bürgermeister Michael Göschelbauer bei Antonia und Alois Gepl bedanken und überreichte Geschenke der Marktgemeinde an das Ehepaar.

SCHWIMMKURS

im Freibad Altlenzbach



1. und 3. Juli-Woche – ANFÄNGER 

2. Juli-Woche – FORTGESCHRITTENE

pro Kind
€ 145

Montag bis Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
Kursplätze: Max. 10 Kinder pro Kurswoche

Für Kinder ab 4 Jahren finden die Anfänger-Kurse statt und Kinder ab 5 Jahren, die bereits Schwimmen können, dürfen am Fortgeschrittenen-Kurs teilnehmen. Die Kurse finden unter Anleitung von Schwimmlehrerin Mag. Barbara Grimmlinger statt.

Anmeldungen (inkl. Zahlung) sind am **Gemeindeamt** während der **Öffnungszeiten** möglich.



Bildquelle: Vecteezy.com

WhatsApp-Service

der Marktgemeinde Altlenzbach

Mit zwei einfachen Schritten zum WhatsApp-Service der Marktgemeinde Altlenzbach **anmelden**:

- Die Nummer **+43 664 88 15 53 80** im Handy unter „Marktgemeinde Altlenzbach“ einspeichern
- Den **Vor- und Nachnamen per WhatsApp** senden




Maibaum aufstellen mit anschließendem Frühschoppen im Satzinger Stadl



1. MAI

AB 11 UHR BEIM KIRCHENPLATZ

AUFSTELLEN AB 11:30 UHR

MAIBAUM AUFSTELLEN

Die Freiwillige Feuerwehraltlengbach stellt den Maibaum, gespendet von den Gemeinderäten und Bürgermeister Michael Göschelbauer, auf.

FRÜHSCHOPPEN MIT VERPFLEGUNG IM SATZINGER STADL

Anschließendes Frühschoppen mit Verpflegung vom Kirchenwirt und musikalischer Unterhaltung, durch den Musikverein Altlangbach, im Satzinger Stadl.

Bildquelle: Stefan Jankó

Frühlingserwachen unserer Kindergärten

Am Mittwoch, den 20. März 2024 fand das Frühlingserwachen des NÖ Landeskindergarten I (Regenbogenkindergarten) und des NÖ Landeskindergarten II (Sonnenkindergarten) statt.



NÖ Landeskindergarten I

Bürgermeister Michael Göschelbauer und Amtsleiter Christian Schmölz bedankten sich bei den Kindern für den großartigen Empfang und brachten als Dankeschön etwas Süßes mit. Die Kinder präsentierten Lieder und Selbstgebasteltes.



NÖ Landeskindergarten II

Neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Krabbelstube

„Wir gehen unseren Weg zur Sonnengemeinde konsequent weiter“, sagt Altlengebachs Vizebürgermeister Daniel Kosak.



Jüngster Schritt: Auf dem Flachdach der Krabbelstube neben der Mittelschule wurde eine weitere PV-Anlage errichtet. „Hier schließt sich ein kleiner Kreis für mich“, sagt Kosak. „Vor genau 10 Jahren haben wir auf dem Dach der Mittelschule die erste große kommunale PV Anlage errichtet. Sie ist immer noch in vollem Betrieb und liefert Sonnenstrom für die Versorgung der Schule.“

Die nun errichtete Anlage ist hochmodern. „Man sieht auch hier, wie sich die Technik weiterentwickelt hat. Die nunmehrige Anlage kann alle Module einzeln ansteuern und liefert somit mit jedem Modul den höchstmöglichen Ertrag, auch wenn einzelne Module phasenweise nicht unter voller Sonneneinstrahlung liegen.“ 35 KW hat die neueste Errungenschaft, die kürzlich ans Netz angeschlossen wurde. „Damit haben wir das Schulgelände mit seinen Nebengebäuden innerhalb weniger Jahre fossilfrei gemacht, denn auch die Heizung wurde von Gas auf Hackschnitzel umgestellt.“

Das nächste Projekt ist schon auf Schiene: Auch das Feuerwehrhaus soll heuer eine PV Anlage bekommen.

Im Bild: Johann Wallner (ausführendes Unternehmen), die beiden Krabbelstuben-Leiterinnen Karmen Guttenbrunner und Andrea Berger sowie Vizebürgermeister Daniel Kosak

Neues aus der Volksschule Altlangbach

Eine actionreiche Zeit wurde den Schülern und Schülerinnen der Volksschule in der Woche vor den Osterferien geboten.

Anlässlich des Österreichischen Vorlesetages, der am 21. März begangen wurde, organisierten die Lehrkräfte Vorlesestationen, die sich die Kinder selbst aussuchen durften. Von Märchen über Tier- und Bilderbücher bis zu Fantasygeschichten waren fast alle Genres vertreten und es fand sich für jeden Geschmack etwas. Die Kinder genossen die Vorlese-Stunde sichtlich und werden die dargebotenen Geschichten bestimmt nicht so schnell vergessen!

Am letzten Tag vor den Ferien stand noch ein „Ateliertag“ auf dem Programm. Dabei wurden



die Klassenstrukturen aufgelöst und die Kinder konnten verschiedene Ateliers besuchen. Auch bei den angebotenen Ateliers versuchten die Lehrkräfte, möglichst alle Bereiche der Grundschulbildung abzudecken und so gab es zum Beispiel eine Versuchsstation zum Thema Magnetismus, Mal- und Bastel-Angebote, sowie eine Bilderbuch-Werkstatt. Bewegungsaufgaben, Spiele und diverse Themen des Sachunterrichtes durften natürlich auch nicht fehlen.

Das Atelier-Modell soll eine zusätzliche Motivation sein, weil es das Lernen außerhalb der gewohnten Klassensituation ermöglicht und es regt an zum Lernen mit allen Sinnen. Die Schulgemeinschaft wird gestärkt durch das klassenübergreifende Arbeiten und Zusammenspiel von Schülern, SchülerInnen und Lehrkräften aller Klassen.



In Anlehnung an das englische Kinderbuch „The very cranky bear“ von Nick Bland gestalteten die 4. Klassen im Rahmen der unverbindlichen Übung „Englisch“ ein Lese-Theater.



Bei diesem übten die Kinder nicht nur das ausdrucksstarke und betonte Vorlesen in der Fremdsprache, sondern hatten auch viel Freude an der kreativen Gestaltung ihrer Szenen.



Schulleiterin
OSR, Dipl. Päd. Karin
Scheibelreiter
www.vsaltlangbach.ac.at
vs.altlangbach@noeschule.at
02774/2372

Bildquelle: Volksschule Altlangbach

News aus der Mittelschule Laabental



Thommy Ten und Amelie Van Tass im VAZ

Auf Initiative der Personalvertretung wurde es Schüler:innen ermöglicht, an der Generalprobe der berühmten Magier teilzunehmen. Diese Show wird dann auch in Las Vegas zu sehen sein. Unsere Schüler:innen und Lehrer:innen konnten sich an diesem Vormittag mit etwa 3000 Besuchern aus anderen Schulen verzaubern lassen.



Religionslehrer Thomas Friedl versucht im Rahmen eines modernen **Religionsunterrichts** vor allem die Jugendlichen der 4. Klasse an die verschiedensten Bereiche heranzuführen. Dazu gehört ein Besuch des Stephansdoms oder des Diözesanmuseums in St.Pölten genauso wie die Auseinandersetzung mit Kindern auf der Flucht im heeresgeschichtlichen Museum in Wien.

Unsere **Bikeline** wird ganzjährig ausgetragen. Sechs Wochen im Herbst und sechs Wochen im Frühjahr, außerdem ermitteln wir eine Jahreswertung, bei der es immer wieder kleine und größere Preise gibt. Die Mittelschulgemeinde hat einen größeren Preis für die Jahreswertung in Aussicht gestellt. Die Frühjahrsbikeline findet von 2. Mai – 7. Juni statt.



Bildquelle: Mittelschule Laabental

Die **Probenarbeit für „Zurück in die Zukunft“** schreitet gut voran, die ersten gemeinsamen Durchlaufproben finden im April statt. Bewegtes Theater ist anspruchsvoll, was einerseits die Regie, andererseits die Spielorte im gesamten Gebäude betrifft. Ab nun steigen alle Schüler:innen und Lehrer:innen bzw. Eltern und externe Helfer in den Prozess ein. Der künstlerische Leiter Thomas Koller ist zuversichtlich, dass unser Vorhaben zu 100% gelingen wird. Bis dahin braucht es aber noch ein Stück harte Arbeit, Geduld und Durchhaltevermögen.

Unsere **50 Jahr-Feier** wird am 18. Juni als Auftakt unseres Großprojekts stattfinden.

Gehören Sie zu den ersten Schüler:innen im Jahr 1974/75? Oder kennen Sie jemanden, der über die Anfänge der Hauptschule Laabental berichten kann? Bitte melden Sie sich in der Direktion persönlich oder unter **02774/2400** oder per mail an **direktion@nmslaabental.at**.

Wir haben bis dato 58 **Anmeldungen** und somit drei erste Klassen im nächsten Schuljahr. Somit müssen auch neue Klassenräume eingerichtet werden, da im Schuljahr 24/25 etwa 180 Schülerinnen und Schüler in neun Klassen unterrichtet werden und wir für einen zeitgemäßen Unterricht die entsprechenden Räumlichkeiten brauchen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die drei Gemeinden Alt Lengbach, Neustift-Innermanzing und Brand-Laaben als Schulerhalter, besonders an den Obmann der Schulgemeinde Vizebürgermeister Daniel Kosak, der die benötigten Mittel zur Verfügung stellt. Vielen Dank auch Ihnen für das große Vertrauen in das Team der Mittelschule.

Schulleiterin Regina Skopec
www.nmslaabental.at
02774/2400



Aktuelles aus der Musikschule

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Mai:

Am Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai finden die schon traditionellen Tage der NÖ Musikschulen statt. Wir nutzen den Freitag, um an verschiedenen Orten kleine Konzerte zu geben. Neben Auftritten am Vormittag in der VS und der Mittelschule ist vor allem das Konzert in der KostBar ab 18 Uhr eines, das nicht verpasst werden darf! Auftreten werden dort voraussichtlich „The Greenies“ und andere Bands sowie Klavier- und E-Gitarrenschülerinnen und -schüler. Gute Stimmung vorprogrammiert! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am Nachmittag dieses Freitags wird ein Konzert des Lion's Club Wienerwald in Neulengbach stattfinden. Dazu werden Schülerinnen und Schüler der drei Musikschulen Neulengbach, Laabental und Maria Anzbach-Eichgraben eingeladen, Ihr Können zu zeigen. Von uns wird der Kinderchor Laabental unter der Leitung von Mag. Fasching teilnehmen. Auch hierzu eine herzliche Einladung!

Von 13. – 17. Mai finden die Tage der offenen Tür statt! Kommen Sie vorbei, nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich. Schauen Sie den Musikschullehrkräften über die Schulter und lernen Sie den Unterricht kennen. Kurzes Ausprobieren vor Ort ist möglich, aber für eine ausführliche Schnupperstunde bitte vorab anmelden. Kontakte und eine genaue Übersicht darüber, wann welche Lehrperson anwesend ist, finden Sie zeitgerecht auf unserer Website oder Facebook-Seite. Ebenso wird diese über die Schulen bzw. Kindergärten verschickt werden.



Stichwort ausprobieren: Eine Instrumentengruppe möchte ich hier kurz vorstellen, die wir im Rahmen der Bläsergruppen in der VS anbieten – die Gruppe der tiefen Blechblasinstrumente! Tenorhorn, Posaune oder Tuba bestechen durch ihre tiefe Tonlage und dunkle, weiche Klangfarbe. In der Blasmusik sind sie nicht wegzudenken und einen fixen Platz haben Posaune und Tuba auch im Sinfonieorchester. Ebenso findet man sie in der Volksmusik oder auch als Kammermusikinstrument im Ensemble. Wer gerne ein Blechblasinstrument erlernen möchte, aber die Trompete als zu hell empfindet, der ist hier richtig! Auch Posaune und Tenorhorn können eine große Strahlkraft entwickeln und mächtige Klänge erzeugen! Die Tuba als Bassinstrument bereitet mit ihrem satten und vollen Klang das Fundament. Sie wurde erst 1835 entwickelt und gehört damit zu den jüngeren Instrumenten. Sehr schnell erlangte sie aber große Beliebtheit und mittlerweile ist sie aus keinem Orchester mehr wegzudenken. Heuer wurde sie übrigens zum Instrument des Jahres 2024 in Deutschland gekürt!



Unser Angebot sowie alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website www.musikschule-laabental.at Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag.^a Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at
www.musikschule-laabental.at
 0664/88155384

Bildquelle: Musikschule Laabental



Freiwillige Feuerwehr Altengbach

Am 16. Februar 2024 wurde die jährliche Mitgliederversammlung im Hotel Lengbachhof-Böswarth abgehalten

Kommandant Christian Franz-Riegler und die Sachbearbeiter berichteten über das abgelaufene Jahr 2023. Die Feuerwehr konnte einige Ehrengäste begrüßen. Zusätzlich wurden die Beförderungen durchgeführt.

**Feuerwehrkommandant
HBI Christian Franz-Riegler
0664/1110260
www.ffaltengbach.at
altengbach@feuerwehr.gv.at**

Einsätze 2023	Einsätze	Mann	Fahrzeuge	Stunden	Kilometer
Brandeinsätze	16	195	28	190	338
techn. Einsätze	96	402	121	515	1589
Brandsicherheitswache	1	9	1	66	7
Felausrückungen	13	108	17	40	150
Schadstoffeinsatz	1	12	2	20	10
Einsätze gesamt	127	723	169	831	2094

Abschnittsfeuerwehrtag – Auszeichnungen

Am 8. März fand der jährliche Abschnittsfeuerwehrtag der Feuerwehren des Abschnitts Neulengbach im Gasthaus Pree in Asperhofen statt. Die 20 Feuerwehren unseres Abschnitts leisteten mit ihren 1590 Mitgliedern im Jahr 2023 bei 976 Einsätzen Hilfe. Neben lobenden Worten für unsere Feuerwehren gab es auch Ehrungen für einige unserer Mitglieder:

Franz Prachar für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Robert Salzer und Franz Schibich für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Michael Fisselberger und Manfred Schlager erhielten die Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes. Alexander Lihotzky das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Die Auszeichnungen überreichten Landtagsabgeordnete Doris Schmidl in Vertretung von Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner, Peter Glanzer Stellvertreter des Bezirkshauptmannes, Feuerwehr Bezirkskommandant Georg Schröder und Abschnittskommandant Richard Kraus.

Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr Altengbach



Bildquelle: AFKDO Neulengbach



Die Freiwillige Feuerwehr Altengbach dankt für den großartigen Besuch des Feuerwehrballes am 3. Februar 2024 im Hotel „Das Steinberger“.

Wissenstest der Feuerwehr Jugend

Am Samstag, den 23. März 2024 stellten sich unsere Jungen mutig den Fragen der Bewerberinnen und Bewerber beim alljährlichen Wissenstest in St.Pölten.

Die wochenlange Vorbereitung machte sich bezahlt, denn 18 von 18 angetretenen Kindern kehrten mit einem neuen Abzeichen heim. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte dann durch unseren Kommandanten Christian Franz-Riegler bei einem gemeinsamen Essen im Seminarhotel „Das Steinberger“.



Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach



Fahrzeugsegnung am Samstag, den 15. Juni 2024

Die ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach freut sich, Sie zur Fahrzeugsegnung eines Krankentransportwagens (KTW) am Samstag, den 15. Juni 2024 um 10:00 Uhr, im Rahmen des Gesundheitstages, beim Freizeit- und Kulturzentrum (Badgasse) in Altlenzbach einzuladen.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem angefügten Flyer. Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach.

ASBÖ Rettungsstelle Altlenzbach
02774/2244
altlenzbach@samariterbund.net

Blutspenden am 13. Juni 2024:

Rette Leben! 

BLUTSPENDEAKTION
Gemeindeamt Altlenzbach
Donnerstag, 13. Juni 2024
von 16:30 bis 19:30 Uhr

Jede Spende rettet Leben!

Eine Aktion der ASBÖ- Rettungsstelle und
der NÖ Blutbank

 Die **ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach**
lädt recht herzlich ein zur

FAHRZEUGSEGUNG
eines Krankentransportwagens (KTW)
mit **FELDMESSE** und musikalischer Umrahmung
durch den Musikverein Altlenzbach
beim **Freizeit- und Kulturzentrum**

SAMSTAG
15. Juni 2024

FELDMESSE
um 10:00 Uhr

Hüpfburg
Tombola
Frühschoppen
für Speis und Trank
ist gesorgt
der Reinerlös kommt der
Rettungsstelle zugute
im Rahmen des
Gesundheitstages

Bildquelle: ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach

Wenn Sie einen Krankentransport benötigen, rufen Sie **14841** an!



„Die Leiche im Schrank“ - Freikult

Lange haben die Vorbereitungen gedauert und schon ist es wieder vorbei.

Fast 600 Besucher durfte die Theatergruppe des Altlenzbacher Kulturvereins Freikult in der Neuen Mittelschule Laabental an zwei Wochenenden im April begrüßen. Aufgeführt wurde eine Kriminalkomödie in drei Akten von Walter G. Pfaus: „Die Leiche im Schrank“ Die Rückmeldungen des Publikums waren großartig, bot das Stück doch Action und Lacher am laufenden Band. Die Regisseurin Nicole Stöcker war rundum glücklich, dass die erste Aufführung nach der langen coronabedingten Pause so großartig geklappt hat. Neben wochenlangen Proben musste natürlich auch die Kulisse, die Werbung und die Verpflegung der zahlreichen Gäste organisiert werden.

Die Theatergruppe bedankt sich recht herzlich bei allen helfenden Händen, die so ein Stück erst möglich machen, vom Bühnenbau über die Maske, die Musik, die Technik - VT - Veranstaltungstechnik e.U. - bis zum Catering vom Hotel „Das Steinberger“ und natürlich ganz herzlich beim großartigen Publikum, dessen Begeisterung natürlich das Größte für die Darsteller war. Wenn Sie keine Möglichkeit gehabt haben das Stück zu besuchen bietet Freikult auch die Möglichkeit das Stück in voller Länge noch einmal auf digitalem Weg nachzusehen.

Alle Infos dazu finden Sie auf der Facebook-Seite des Vereins.

[facebook.com/kulturverein.altlenzbach](https://www.facebook.com/kulturverein.altlenzbach)

Horst Reschreiter
0664/8544191



Bildquelle: Freikult Altlenzbach

Neues vom Sportverein Altengbach

Wir haben für das Jahr 2024 einen neuen Stadion-Namen, der Start in die Saison verlief erfolgreich und wir haben noch einiges vor.

Nun ist es ganz offiziell, wir spielen im Jahr 2024 im **Luger-Fenster-Stadion** wie man schon beim Eingang prominent sehen kann. Vielen Dank noch einmal an alle Teilnehmer unserer



Stadionverlosung und herzliche Gratulation an Luger-Fenster. Geschäftsführer Franz Handl hat sich sehr über das Gewinnerlos gefreut und gleich angemerkt, gerne beim **Blaulicht- und Firmementurnier** dabei sein zu wollen.



Apropos Blaulicht- und Firmementurnier: Am **25. Mai ab 14:00 Uhr** lohnt es sich bei uns vorbeizuschauen. In zwei Gruppen kämpfen die Blaulicht- und Firmenteams am Platz und beim Schnapsen um die besten Plätze,

gefolgt von einem spannenden Finale. Am Tag darauf gibt es ein absolutes Novum. Der **Fun & Run Event** am **26. Mai** bietet Laufspaß für alle Altersklassen. Es gibt einen 6-Kilometer-Hauptlauf und einen Hindernislauf für Kids ab dem U6-Alter. Der Fußballrasen wird in einen lustigen, aber dennoch herausfordernden Parcours verwandelt. Zum Fun&Run Event kann man sich ab sofort **anmelden** unter: **www.svaltengbach.at/funandrun** Der Funfaktor ist garantiert!



Ein sportliches Wochenende mit allem was das Herz begehrt wird das nun vom 24.-26. Mai, denn am **24. Mai** steigt das **Derby** zuhause gegen **Neulengbach** und nach dem guten Start in die Saison freuen wir uns schon auf eine spannende Begegnung und viele Besucher bei uns am Platz.

Wenn ihr unsere Jugend einmal in Action erleben wollt, schaut gerne auf unserer Website vorbei, dort haben wir euch alle Jugendheimspiele übersichtlich zusammengestellt.

Wir freuen uns auf einen sportlichen Frühling.

Euer Team vom
SV Raiba Altengbach-Laabental
www.svaltengbach.at
www.facebook.com/svaltengbach

Bildquelle Stefan Janko

Community Nursing

Am Dienstag, den 12. März 2024 fand im Hotel „Das Steinberger“ der Vortrag „Wie die Natur die Seele berührt – Gartentherapie und Resilienz“ statt.

Welchen Zusammenhang hat die Seele mit der Natur? Herr Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl, FA für Pathologie und Zytodiagnostik, Diplom für psychosoziale Medizin, Diplom für psychosomatische Medizin, Akademischer Experte für Gartentherapie, hat den Vortragsteilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur den wissenschaftlichen Hintergrund zu der Thematik vermittelt, sondern konnte anhand seiner vielfältigen, praktischen Beispiele und Bildern die Notwendigkeit einer intakten Natur und Umwelt, sowie den Garten als Heilmittel für die Seele und Psyche mit dem Resultat des Wohlbefindens für den Menschen sehr beeindruckend referieren. Am Ende des Vortrags konnten die Teilnehmer/innen noch eine Maßnahmenanleitung zur nachhaltigen Verbesserung ihres Wohlbefindens mit nach Hause

nehmen. Ein gelungener Abend, wo sich Natur und Garten mit der Seele des Menschen getroffen haben!

Organisiert wurde dieser Vortrag vom Team der Community Nurses ARGE Gemeinde gut versorgt in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Altlenzbach und „Tut Gut“.

Unser nächstes für Sie organisiertes Highlight, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, findet am 2. Mai 2024 um 14:30 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ statt. Diesmal ist es ein Workshop „**Bewusst – sicher – mobil**“ mit dem Auto unterwegs. Wir freuen uns auch hier wieder zahlreiche Teilnehmer/innen begrüßen zu dürfen. Um Anmeldung bei uns Community Nurses wird gebeten!

Community Nursing
 cn@maria-anzbach.at
 02772/52481-300







Projektideen oder Fragen?

Die Mitarbeiterinnen der LEADER-Region fungieren als Ermöglicher, helfen, die Zukunft auf den Weg zu bringen und die Bevölkerung in ihren Ideen zur Gestaltung der Region zu unterstützen. Deshalb scheuen Sie sich nicht Kontakt aufzunehmen und bei Projektideen als erste Anlaufstelle das LEADER-Büro zu kontaktieren.

Regionales Informationsbüro Neulengbach
 Hauptplatz 2/9
 3040 Neulengbach
 leadermanager@elsbeere-wienerwald.at
www.elsbeere-wienerwald.at

Mit innovativen Projekten, die Lebensqualität vor Ort steigern und unsere Heimat auch in Zukunft lebendig gestalten.

LEADER versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum – stets die kulturellen Wurzeln im Blick. Seit nunmehr bereits über 10 Jahren arbeiten 13 Gemeinden als Region Elsbeere Wienerwald zusammen um die nachhaltige ländliche Entwicklung voranzutreiben.

Teil dieses Regionszusammenschlusses sind: Altlenzbach, Asperhofen, Brand-Laaben, Böheimkirchen, Eichgraben, Kasten, Kirchstetten, Maria Anzbach, Michelbach, Neulengbach, Neustift-Innenanzing, Pyhra und Stössing.

Gerade hat wieder eine neue Förderperiode begonnen und der LEADER-Region Elsbeere Wienerwald wurden 2,3 Mio Euro an Fördergeldern zugesprochen. Damit bietet LEADER ab sofort wieder Starthilfe für Ideen zu den verschiedensten Themen und unterstützt damit engagierte Menschen, die die Zukunft ihrer Region in die Hand nehmen wollen.

Doch zu welchen Themen können Förderprojekte eingereicht werden und wer kann überhaupt Projektträger sein? Die Themen sind vielfältig, wurden von der Region selbst festgelegt und reichen von Initiativen zur Steigerung der Wertschöpfung bis hin zu Landwirtschaft, Biodiversität oder Jugend und Generationen. Wer es genau wissen möchte, kann auf der Homepage nachlesen oder Kontakt aufnehmen!

Projektträger sein kann quasi jeder, der seinen Wohnsitz in der Region besitzt – auch Unternehmen oder Vereine. Die Fördersätze liegen zwischen 40 und 80%, je nach Projekttyp.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





ACTION CAMP

22. - 26. Juli 8 - 16 h

Altlenzbach

Volksschule Altlenzbach

**6-16
JAHRE**

INKL. ESSEN

€ 280

Die Gemeinde bezahlt das Mittagessen für Ortsansässige

ANMELDUNG & INFO ☎ 0660 678 1995

www.dancinschools.com/ferienbetreuung

PVÖ Altlenzbach/Innermanzing

Die Jungfernfahrt der Titanic als Musical. Die Altlenzbacher Pensionist/innen waren in Baden live dabei.

Der März-Ausflug der Altlenzbacher/Innermanzinger Pensionist/innen stand - wie schon des Öfteren - im Zeichen von Kunst und Kultur.



Im Stadttheater Baden erlebten 23 Teilnehmer/innen die Jungfernfahrt der „Titanic“ und deren tragisches Ende. Das Musical von Peter Stone & Maury Yeston, aufwändig inszeniert und aufgeführt mit großem Ensemble, gefiel unseren Pensionist/innen sehr gut und sorgte für einen unterhaltsamen Sonntag-Nachmittag.

Beim anschließenden Heurigenbesuch in Berndorf konnten die Teilnehmer sich bei Jause und einem Glas Wein stärken und den erlebten Musikgenuss ausklingen lassen.



Frühjahrswanderung

Die nächste Wanderung der Pensionist/innen führt über die Gemeindegrenzen von Altlenzbach hinaus. Diesmal wandern wir zur Aussichtswarte und zum Landesgarten in Asperhofen. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist das Gasthaus Pree, wo wir uns dann auch zum gemeinsamen Mittagessen mit den „Auto-Wanderern“ treffen werden.

Termin: Freitag, 12. April (Ersatz: 19. April)

Treffpunkt: Bäckerei Simhofer 09:00 Uhr bzw. Gasthaus Pree 09:30 Uhr (Fahrgemeinschaften)
Um Anmeldung fürs Mittagessen wird gebeten .

Vorsitzender Franz Tüchler

0650/7204327

f.tuechler@aon.at

www.pensionisten-altlenzbach.at

Bildquelle: Pensionistenverband Altlenzbach/Innermanzing

„Tut gut!“-Schrittweg in Altlenzbach




„TUT GUT!“-SCHITTEWEG Altlenzbach

DISTANZ: 2,8 km
4.000 Schritte

START: Gemeindeamt
(Hauptplatz 3, 3033 Altlenzbach)

DAUER: ca. ¼ Stunde

WEGFÜHRUNG:
Gemeindeamt – vorbei am Cafe Viteck in Richtung Autobahn – weiter zum Fitnessparcours mit Sitzgelegenheit – nach ca. 1,8 km entlang der Hauptstraße geht es zurück zum Gemeindeamt

HIGHLIGHTS:

- Fitnessparcours
- Ausreichend Sitzgelegenheiten





gesund.leben.tut.gut



Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen, täglich 10.000 Schritte zu gehen.



Nutzen Sie den „Tut gut!“-Schrittweg in Altlenzbach, zwischendurch oder regelmäßig und erhöhen Sie damit Ihr persönliches Schritt-ekonto.

Die Marktgemeinde Altlenzbach wünscht viel Vergnügen beim Gehen!

Tipps zum Steigern Ihrer Schritteanzahl:

- Nehmen Sie öfter die Treppe statt den Lift
- Legen Sie kurze Strecken zu Fuß zurück
- Setzen Sie sich beim Telefonieren nicht hin, sondern gehen Sie herum
- Parken Sie nicht direkt vor dem Zielort, sondern etwas weiter weg und gehen Sie ein Stück zu Fuß
- Legen Sie bei sitzenden Tätigkeiten regelmäßige Bewegungspausen ein und gehen dabei ein kleines Stück herum (gerne auch mit Auflockerungsübungen)

Neues aus dem altlengbuch



Es ist kaum zu glauben und doch ist es wahr – vor genau 15 Jahren haben wir die Pforten unserer Bücherei das erste Mal geöffnet und ein Angebot von 3.000 Büchern hat zahlreiche Besucher*innen angelockt.

Heute sind es an die 10.000 Medien und die Bücherei ist nach wie vor bestens von Groß und Klein besucht.

Aber 15 Jahre wollen gebührend gefeiert werden, und das tun wir am Samstag, dem 27. April 2024 um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Laabental. Prominente Gäste aus der Welt der Büchereien sind angekündigt und sowohl Literatur als auch Musik werden nicht zu kurz kommen. Erfolgsautor Christian Schleifer entführt uns nach Perchtoldsdorf und als René Laffite nach Frankreich, wo er commissaire Morel in „Der tote Bäcker vom Montmartre“ ermitteln lässt. Dazu passend wird es natürlich Perchtoldsdorfer und französischen Wein sowie weitere Schmankerl geben. Die Musik dazu bringen Christa Tschelsie Berger und Christian Terzinsky – für Stimmung ist also bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns natürlich über Ihre Spende, Einlass und Buffet ab 18:00 Uhr. Anmeldung in der Bücherei, unter altlengbuch@aon.at oder **0664/12 12 028**.

Auch für die Kleinen gibt es ein Programm zum Feiern: am Dienstag, dem 16. April um 15:00 Uhr erzählt und spielt der erfolgreiche Kinderbuchautor Stefan Karch aus seinem neuen Buch „Vincent und ich“ im Turnsaal der Volksschule Altlengbach. Zusätzlich können die Kinder im Rahmen der österreichweiten Aktion Leser Stimmen dem Autor ihre Stimme geben, wenn Ihnen das Buch gefällt und wertvolle Preise gewinnen. Es kann auch online unter www.leserstimmen.at gevotet werden. Einlass ist ab 14:45 Uhr, der Eintritt ist frei und Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen einen zauberhaften Frühling.

Ihre Gerlinde Müller und das Team von altlengbuch

Bücher- und Medienzentrum altlengbuch
Mag. Gerlinde Müller
altlengbuch@aon.at
0664/1212028

15 JAHRE

altlengbuch
Bücher- & Medienzentrum

WIR FEIERN GEBURTSTAG!

Samstag, 27. April 2024
19.00 Uhr
Mittelschule Laabental

Christian Schleifer/René Laffite präsentiert
Literarisches aus Perchtoldsdorf und Paris.
Musikprogramm mit Tschelsie Berger
und Christian Terzinsky.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von
altlengbuch

BUFFET

Anmeldungen bzw. Reservierungen unter
0664/12 12 028 bzw. altlengbuch@aon.at
EINTRITT FREI!

zinsky – für Stimmung ist also bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns natürlich über Ihre Spende, Einlass und Buffet ab 18:00 Uhr. Anmeldung in der Bücherei, unter altlengbuch@aon.at oder **0664/12 12 028**.

Auch für die Kleinen gibt es ein Programm zum Feiern: am Dienstag, dem 16. April um 15:00 Uhr erzählt und spielt der erfolgreiche Kinderbuchautor Stefan Karch aus seinem neuen Buch „Vincent und ich“ im Turnsaal der Volksschule Altlengbach. Zusätzlich können die Kinder im Rahmen der österreichweiten Aktion Leser Stimmen dem Autor ihre Stimme geben, wenn Ihnen das Buch gefällt und wertvolle Preise gewinnen. Es kann auch online unter www.leserstimmen.at gevotet werden. Einlass ist ab 14:45 Uhr, der Eintritt ist frei und Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen einen zauberhaften Frühling.

Ihre Gerlinde Müller und das Team von altlengbuch

Bücher- und Medienzentrum altlengbuch
Mag. Gerlinde Müller
altlengbuch@aon.at
0664/1212028

Bildquelle: Bücher- und Medienzentrum altlengbuch

Wir suchen Dich!

Anmeldung unter
laabental.at



Fahrer/in
werden und eine
kostenlose
Soft-Shell-Jacke
holen!

02774/2269
info@laabental.at



NÖ Senioren-Ortsgruppe Altlangbach

Erfreulich viele Gäste kamen am 4. Februar 2024 zu unserem 43. Altlangbacher Seniorenbildball ins Hotel „Das Steinberger“.

Vizebürgermeister Daniel Kosak, unsere Teilbezirksobfrau Renate Boschmeier mit Gatten, ÖAAB Obfrau Sabine Kellner, GGR Annemarie Widauer und Obfrauen und Obmänner benachbarter Ortsgruppen mit ihren Mitgliedern, sowie viele Tanzbegeisterte aus nah und fern wurden von Obfrau Elfi Buchberger herzlich begrüßt. Schwungvollen Auftakt gab es mit den Eintänzern - die Hip Hop Plattler aus Traisen begeisterten mit ihrer akrobatischen Show. Die Band „PARKVERBOT“ sorgte wie immer mit ihrer tollen Musik für Stimmung und so wurde eifrigst bis zum Schluss fleißig das Tanzbein geschwungen. Viele tolle Preise gab es bei der Tombola und das Steinberger-Team sorgte wieder bestens für das kulinarische Wohl der mehr als 300 Gäste.

Am 14. Februar, gab es unser nun schon traditionelles Heringsschmausessen im Hotel „Das Steinberger“. Bevor wir die köstlichen Variationen genießen konnten, gab es von Herrn Leitgeb von der Fa. VITAhome kurze Informationen zum Thema elektrische Störfelder im Wohnbereich und deren Auswirkung auf die Gesundheit. Die Firma bietet Elektromessung und Beratung an für gesünderes und entspannteres Wohnen.

Sehr interessant gestaltete sich unser Seniorennachmittag am 29. Februar im Hotel „Das Steinberger“. Herr Ing. Reinhard Bergmann brachte uns mit seinem Vortrag „Unbekanntes Bulgarien“ ein Land näher, das eigentlich zu Unrecht ein Schattendasein als Urlaubsland führt. Den Balkanstaat am Schwarzen Meer prägt die Zeit sowjetischer Herrschaft durch viele imposante Denkmäler. Eine wunderbare abwechslungsreiche, teils mystische Landschaft überrascht ebenso wie die Tatsache, dass es hier die meisten Thermalquellen und die größte Lavendelöl- und Rosenölerzeugung gibt, weshalb die Rose auch das Wahrzeichen Bulgariens ist.

Bereichert wurde der Nachmittag durch den Besuch von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, die „Auf ein Wort“ hier im Hotel zu Besuch war und von Bürgermeister Michael Göschelbauer und Vizebürgermeister. Daniel Kosak begrüßt wurde. Wir wohnten der durchaus interessanten Diskussion bei und waren



begeistert von der souveränen, aber durchaus herzlichen Art, mit der Frau BM Tanner den Besuchern Frage und Antwort stand.

Am 11. März feierte Frau Aloisia Kornherr ihren 95. Geburtstag. Sie feierte mit Familie, Freunden und Nachbarn. Auch Obfrau Elfi mit ihrem Team gratulierte und überreichte Frau Kornherr Geschenk und Urkunde für 37 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsgruppe. Wir wünschen Frau Kornherr, dass sie noch lange so gesund, herzlich und fröhlich bleibt!

Das schärfste Ausflugsziel Österreichs war erste Etappe unseres Halbtagesausfluges am 21. März: Fireland Foods, die Chili Erlebniswelt in St. Pölten/Spratzern.

In Wilhelmsburg besuchten wir das Geschirrmuseum. Bei der Führung machten wir eine nostalgische Reise in die Geschichte von Lilienporzellan, die hier 1795 begann.

Beim Heurigen Gatterer in Obergrafendorf dann gemütlicher Abschluss des spannenden Nachmittages.

Obfrau GR Elfrieda Buchberger
0664/1239220
www.noesenioeren-altlangbach.at

Bildquelle: NÖ Senioren-Ortsgruppe Altlangbach



Kameradschaftsbund Altlenzbach



Jahreshauptversammlung beim ÖKB Altlenzbach

Nach der heiligen Messe, zum Gedenken an alle verstorbenen Kameradinnen und Kameraden, fand am Sonntag die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Altlenzbach im Hotel „Das Steinberger“ in Altlenzbach, statt. Nach dem Einzug der Vereinsfahne und der Standesmeldung des Kommandanten Bernhard Bachtrögler wurde eine Trauerminute abgehalten. Kapellmeister Kurt Dornstauder spielte mit seiner Trompete das Kameradenlied „Ich hatt´ einen Kameraden“.

Ein Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, sowie die Berichte von Schriftführerin Hannelore Weichselbaum und Kassier Karl Schoissengeier über die Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen. Einige Kameradinnen und Kameraden bekamen für besondere Verdienste, sowie langjährige Mitgliedschaften, Auszeichnungen überreicht. Besonders freut sich Obmann Johann Nolz über 7 neue Mitglieder.

Bürgermeister Michael Göschelbauer lobte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit mit dem ÖKB Altlenzbach und die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Obmann Johann Nolz bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die diese vielen Aktivitäten nicht machbar wären. Ein Überblick über die nächsten Ausrückungen und Aktivitäten zeigt die Vielfalt des aktiven Vereins. So gibt es Anfang April eine Tagesfahrt zum Röschitzer Weinfrühling und im Juni eine 5-Tages Fahrt nach Schladming. Im Sommer findet das alljährliche Zimmergewehrschießen statt und im Herbst gibt es wieder das Oktoberfest im Hotel Das Steinberger. Über das Raiffeisen Lagerhaus in Neulenzbach können Mitglieder des ÖKB Altlenzbach neue Jacken und Hosen beziehen. Der Verein übernimmt einen Teil der Kosten. Über die Internetplattform des ÖKB Altlenzbach können sich Interessierte über alle Termine von Ausrückungen und Ausflügen informieren.

Bei der Spendensammlung für eine Familie eines verunglückten ÖKB-Kameraden aus Niederösterreich, der drei kleine Kinder hinterlässt, konnte der ÖKB Hauptbezirk St. Pölten noch vor Weihnachten € 40.000,- an die Witwe übergeben. Mit einem Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden, die für diesen guten Zweck gespendet haben, endete die diesjährige Jahreshauptversammlung.



Im Bild v.l.n.r.: Alois Mühlbauer, Elisabeth Kalousek, Reg. Rat Josef Eichmayr, Monika Mühlbauer, Obmann Johann Nolz und Obmann Stellvertreterin Christine Grauer

ÖKB-Hausball am Rosenmontag im Gasthaus Koberger

Großartige Stimmung herrschte am Rosenmontag im Gasthaus Koberger. Der Kameradschaftsbund lud zum traditionellen Hausball ein und Musikant „Reini“ sorgte für reichlich Bewegung der Gäste. Viele kamen maskiert und nahmen an der Prämierung teil. Ob als Einzelmaske oder als Gruppe, die Vielfalt der Ideen war genial. Erstmals bewertete eine Jury aus dem Publikum, mit Punkten in unterschiedlichen Kategorien, die Masken. Ebenfalls wurde ein Rosenmontag-Prinz aus dem Publikum ausgewählt, der die Auswertung der Punkte und die Maskenprämierung durchführte. Kurt Dornstauder hat seine Aufgabe als „Rosenmontags-Prinz“ hervorragend gemeistert und bekam einen riesigen Applaus vom Publikum. Als Dankeschön haben die Damen der Jury und der Rosenmontag-Prinz eine Flasche Sekt überreicht bekommen.

Neben den 5 Hauptpreisen für Einzelmasken und 5 Hauptpreisen für Gruppenmasken konnten über 200 Preise beim Jux-Bazar gewonnen werden. (Es war eine leichte Sache, da jedes Los einen Preis gewonnen hat!)

Sylvia Koberger und ihr Team versorgten die Gäste mit hervorragenden Speisen und Getränken und spendeten die Faschingskräpfen. Obmann Johann Nolz bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses wunderschöne Faschingsfest in Altlenzbach möglich gemacht haben und freut sich schon auf den nächsten Rosenmontag.

ÖKB Obmann Hannes Nolz
0664/6274709
oekb.altlenzbach@gmx.at

Bildquelle: Kameradschaftsbund Altlenzbach

KOBV - Ortsgruppe Altengbach und Umgebung

Einladung zu unseren Stammtischen!

Wir laden Sie/Dich herzlich ein, an unseren Stammtischen teilzunehmen. In diesen Gesprächsrunden soll jeder zu Wort kommen. Ganz gleich, welches Thema Sie/Dich gerade beschäftigt oder welche Frage Sie/Du stellen möchtest. Anbei eine Terminübersicht unserer kommenden Stammtische.

Obmann Rudolf Nolz
0676/9456557
rudolf.nolz@gmx.at

Wann	Uhrzeit	Wo
Sonntag 26. Mai 2024	10:00 Uhr	Gasthof Kaisereiche Hauptstraße 74 3052 Neustift- Innermanzing
Sonntag 16. Juni 2024	08:00 Uhr	Ausflug nach Schönbrunn Genauere Ausschreibung folgt!



Chorgemeinschaft Altengbach

Diesmal möchte ich in unserem Beitrag das Madrigal der Motette gegenüberstellen.

Beides entwickelte sich aus der einfachen Mehrstimmigkeit des 13. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit wurden auch die Notenwerte fixiert. Minnesänger verbreiteten ihre Lieder. Ein interessanter Vertreter war Oswald von Wolkenstein, ein Tiroler Ritter, der einige seiner Kompositionen, z. B.: Meisterlieder, Tanzlieder, ... schon notierte.

Das Wort Madrigal lässt sich am besten mit „Hirtengesang“ übersetzen. Es ist ein mehrstimmiges, betont weltliches Lied, das meist solistisch mit oder auch ohne Begleitung ausgeführt wird. Bis zum 16. Jahrhundert entwickelte sich daraus ein durchkomponiertes, mehrstimmiges Chorlied, das meist a capella gesungen wurde. Bedeutende Vertreter sind Claudio Monteverdi (1567 – 1643), Thomas Morley (1557 – 1603), Heinrich Isaac (vor 1450 – 1517) mit seinem bekanntesten Madrigal „Innsbruck, ich muss dich lassen“, Leo Haßler (1564 – 1612).

In der geistlichen Musik entwickelte sich aus dem Motetus des 13. und 14. Jahrhunderts die Motette. Sie ist durch polyphone Stimmführung geprägt, das heißt, dass jeder Stimme ein Höchstmaß an Selbstständigkeit zukommt.

Bedeutend war auch, dass sich die geistliche Musik der katholischen Kirche (meist lateinische Texte) von der evangelischen Kirche (deutsche Texte) unterschied. Martin Luther nahm vorreformatorische geistliche Volkslieder und unterlegte sie mit neuen geistlichen Texten. Er komponierte und dichtete jedoch auch selber, z. B.: „Aus tiefer Not“.

Bekannte Vertreter sind Orlando di Lasso (1523 – 1594), der als Spitzenmeister der Motette genannt wird. Palestrina (1525? - 1594) hinterließ 113 Messen, eine Vielzahl an Hymnen, Magnifikats, ...

Er war lange Zeit Kapellmeister in der Peterskirche in Rom.

Beide Liedgattungen entwickelten sich bis in die Barockzeit weiter.

Wer gerne alte bis moderne Musik, Ohrwürmer, ... singt, kann gerne jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr im Freizeit- und Kulturzentrum zum Proben kommen. Wir freuen uns!

Maria Dibl
0660/4792399
Magdalena Graf
0676/6417711

ÖTK Sektion Wienerwald



Februar-Mittwoch Wanderung zum Schöpflschutzhaus startete vom Hl. Brunnnen in St. Corona. Zu dieser Wanderung konnten 16 wanderfreudige Personen vom ÖTK Sektion Wienerwald begrüßt werden.

Die Rundwanderung in der Gemeinde Brand-Laaben fand bei frühlingshaftem Wetter mit 28 Personen statt. Vom Hauptplatz weg folgte man der blauen Markierung über Reschreit, Wegscheid und Bonnleiten zur Luft und weiter über Kottiggrub zum Gasthaus „Kreuzwirt“ am Stollberg. Nach Einkehr und Stärkung besuchte man noch das Bauernmuseum in Stollberg, wo wir vom Künstler Erwin Ginner Interessantes gesehen und erfahren haben. Der Rückweg ging über das Schwarze Kreuz (Himmelreich) und das Rote Kreuz über Eck nach Laaben zum Hauptplatz zurück, wo unser 16km langer Rundweg endete.

Die März-Mittwochwanderung führte mit einer kleinen Gruppe über den Türkengedenkstein auf den Schöpfl. Vor der Einkehr im Schöpflschutzhaus konnten wir eine große Schneeglöckerwiese bestaunen. Danach ging es über den Forsthof und Höfer nach Innermanzing zurück.

Mit 17 Personen begann unsere drei Hüttenwanderung in Hainfeld bei wunderbarem Wetter. Start war bei der Kirche Richtung Liasenböndl, weiter auf den Kirchenberg zur Hainfelderhütte, wo wir unsere Mittagsrast genossen. Nächstes Ziel die Lindensteinhütte, die leider noch geschlossen hatte, so ging unsere Wanderung weiter zum Liasenböndl, wo wir mit Kaffee und köstlichen Mehlspeisen verwöhnt wurden. Der Abschluss unserer Hüttenwanderung war im Brauhaus in Hainfeld, bevor wir mit dem VOR-Bus wieder nach Hause fuhren.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Februar 2024 im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach wurden unsere langjährigen Mitglieder für ihre Mitgliedschaft geehrt.

25 Jahre: Binder Ferdinand, Köstner Wilfried, Lameraner Kurt

30 Jahre: Grillhofer Liselotte

35 Jahre: Donner Johann, Eigner Herbert, Hochgerner Hubert, Popelka Johann

50 Jahre: Mayer Anneliese



Im Bild, sitzend von links nach rechts:

Popelka Johann, Donner Johann, Hochgerner Hubert, Köstner Wilfried

stehend: Binder Ferdinand, Rosenberger Paul, Obm. Hackl Friedrich, Goiser Alois, Bgm. Katzensteiner Hermann, Vzbgm. Leitner Johann, Vzbgm. Kosak Daniel, Schabschneider Gerhard

Vorschau für April und Mai

Mittwoch, 1. Mai 2024

Schöpfl-Wanderung von Altlengbach
Treffpunkt: 08:00 Uhr Kirchenplatz Altlengbach

Samstag, 11. Mai 2024

Bergwanderung Hohenstein 1195m
ca. 16km, 1.070 hm, Gehzeit ca. 5 - 6 Stunden
Treffpunkt: 08:00 Uhr Kirche Innermanzing

Mittwoch, 15. Mai 2024

Burgbesichtigung Neulengbach mit Hedy Fohringer
Kosten: je nach Teilnehmerzahl
Treffpunkt: 15:00 Uhr vorm Haupteingang der Burg, Burgweg 1, 3040 Neulengbach

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

14:00 Uhr Bergandacht am Schöpfl

ÖTK Sektion Wienerwald
Schriftführerin Monika Dick
0664/73530212
wienerwald@oetk.at

Jetzt Mitglied werden:
<http://beitritt.oetk.at-Sektion Wienerwald>

Bildquelle: ÖTK Wienerwald

Frühjahr bei den Bienen!

Bei schönem Wetter (über 10 Grad) fliegen die Bienen zu einem Reinigungsflug aus.

Bienen nützen jeden warmen Tag für den Reinigungsflug, Hausfrauen Achtung:

Weißer Wäsche wird bevorzugt von Insekten angefliegen und beschmutzt. Grundsätzlich verschmutzen Bienen den Stock nicht

Bei den ersten Flügen ist es bemerkenswert, wie viel Pollen sie schon gesammelt haben, obwohl noch kaum etwas blüht. Die ersten Frühlingsblüher sind Palmkätzchen, Schneeglöckchen, Kornelkirsche (Dirndl), Krokus, Winterlinge und Buschwindröschen etc.

Jetzt kontrolliert der Imker, ob noch genug Futter den Bienen im Stock zur Verfügung steht. Heuer war der Winter sehr kurz und es ist zeitig warm geworden, da besteht keine Gefahr, dass sie hungern müssen, außer es kommt noch eine längere Schlechtwetterperiode. Auch sollen die Bodenbretter getauscht und gesäubert werden. Es sammelt sich im Winter eine Menge Gemüll (tote Bienen, Wachsteilchen,...) an.

Bienen halten keinen Winterschlaf, sondern sitzen in der sogenannten Wintertraube und halten sich so warm.

Die Völker haben schon sehr zeitig zu brüten begonnen, daher sind schon viele junge Bienen in den Stöcken. Es wird heuer wahrscheinlich viele Bienenschwärme geben. Das ist die natürliche Teilung des Bienenvolkes. Wenn Sie einen Bienenschwarm in Ihrem Garten entdecken, bitte beim Imkerverein anrufen. Wir kümmern

uns gerne darum. In der Natur haben Bienen wenige Möglichkeiten zum Überleben.

Der Bienenbrutschädling Varroamilbe wird mit geeigneten Mitteln zB.: Ameisensäure und Oxalsäure behandelt. Diese Stoffe kommen auch in der Natur vor, natürlich nicht in dieser Konzentration. Damit Bienen durch den Winter kommen, ist so eine Behandlung leider unbedingt notwendig.



Beim Bepflanzen des Gartens bitte an unsere Insekten denken und heimische Stauden mit offenen Blüten bevorzugen.

Obfrau Christiana Blumauer:

0664/372712

blumauer.ch@aon.at

Obfrau-Stellvertreter Ing. Walter Feirer:

0676/5344960

w.feirer@gmx.at

Bildquelle: Imkerverein Ortsgruppe Altlenzbach

26. Bis 29. April 2024
Regionsweite Naturbeobachtung

© Maria Kucharska-Finger

Vespa Club United Scooters

Abrollern 2024 wird leider nicht stattfinden.

Der Vespa Club United Scooters möchte bereits jetzt informieren, dass es leider in diesem Jahr kein Abrollern im September geben wird.

Für nächstes Jahr ist wieder eine Veranstaltung dazu geplant.

Obmann Heinz Schmutzhart
0650/3489111
heinzschmutzhart@gmail.com



Bildquelle: Vespa Club United Scooters

Abwasserverband Anzbach-Laabental

Speiseöl und Fett im Abwasser!

Über das gesamte Jahr hindurch werden im Fettabscheider der Verbandskläranlage Markersdorf enorme Mengen an altem Speiseöl und Fett abgesondert. An verlängerten Wochenenden od. zu Feiertagen ist sogar ein Anstieg der Menge festzustellen.



Warum bereitet die Entsorgung durch das WC oder Spülbecken so viele Probleme? Ablagerungen von erkaltetem Fett und anderen Abfällen können die Kanalrohre verstopfen. Hinzu kommen aggressive Säuren aus Fettablagerungen, die das Material angreifen und auch oberirdisch schlechte Gerüche verbreiten. Ratten werden davon angezogen. Daraus resultierende hohe Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar. Sammeln Sie gebrauchte Speiseöle und -fette im NÖLI (erhältlich bei Ihrer Gemeinde), denn diese sind wertvolle Rohstoffe. Getrennt erfasst und aufbereitet werden sie zur Herstellung von Seifenprodukten, Reinigungsmitteln und Biotreibstoffen verwendet. Die Umwelt und der Abwasserverband Anzbach-Laabental sagen DANKE!

Bildquelle: Abwasserverband Anzbach-Laabental

Die **ISO Zertifizierung** ist ein weltweit anerkannter Standard für die Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen. Der Betrieb der Kläranlage erfolgte schon bisher sehr effizient und unter Einhaltung aller Vorgaben in Bezug auf Umweltschutz und Wasserrecht.

Der Abwasserverband unterzog sich einem mehrstufigem Überprüfungsaudit entsprechend der Umweltzertifizierung ISO 14001:2015. Dabei wurden sowohl organisatorische Abläufe als auch die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Grenzwerte genauestens nach den internationalen ISO-Standards geprüft. Das Prüfungsergebnis ist positiv ausgefallen, der TÜV Süd Österreich bestätigt mit der Übergabe des Zertifizierungszeugnisses den gesetz- und ISO-konformen Betrieb der Kläranlage. Der Abwasserverband wird daher seinem Leitsatz gerecht:



„Wasser als kostbarstes Gut sauber und rein zu halten“

02772/52931
info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at

Tennisclub Altengbach

Altengbachs versteckter Ort mit Wohlfühlfaktor

An diesem Ort unserer Gemeinde wird der Wohlfühlfaktor groß geschrieben. Bei den zwei topgepflegten Sandplätzen des Tennisclubs Altengbach, fühlt man sich wie am Sandstrand – Liegestuhl inklusive. Also, ab in den Aktiv-Urlaub zum TC Altengbach!



Nach einem anstrengenden, lehrreichen Match oder Training bietet unsere Terrasse den perfekten Ort, um das gelungene Spiel im Detail zu besprechen oder um einfach nur gemütlich zusammensitzen. Unser schönes Vereinshaus ist immer bestens mit Getränken ausgestattet.



Ganz aktuell wird auf Hochtouren die Tennis-Anlage für die kommende Saison vorbereitet. Unsere Spieler und Spielerinnen packt schon

die Vorfreude auf einen aktiven Tennissommer, und die Damenmannschaft steht in den Startlöchern, um fleißig für die heurige Meisterschaft zu trainieren.



Warum sollte ich Tennis ausprobieren?

Tennis ist nicht nur ein perfektes Ganzkörper-Training, sondern fordert auch mentale Stärke. Diese Kombination aus körperlicher Fitness und mentalem Training macht Tennis sowohl für Profis, als auch für Amateure attraktiv. Abgerundet wird das Ganze noch durch soziale Komponenten wie Teamgeist und Geselligkeit. Wenn Du Interesse hast, zögere nicht und



motiviere dich Neues auszuprobieren. Egal ob Fortgeschritten oder Anfänger – Jeder und Jede ist willkommen! Der Tennisverein bietet auf Wunsch auch einen Trainer, der dir die richtigen Schläge beibringt und dich sportlich fordert. Oder komme einfach mal ganz unverbindlich bei unserem Training der Damenmannschaft vorbei. Laufende Infos findet man auch unter www.tcaltengbach.at.

Bei Interesse und für weitere Informationen kontaktiert gerne Saskia Wallner, Clubobfrau TC Altengbach. Wir freuen uns auf Dich!

Obfrau Saskia Wallner
0664/4070433
www.tcaltengbach.at
info@tcaltengbach.at

Bildquelle: Tennisclub Altengbach



WIR LADEN EUCH
HERZLICH ZUM

FLOHMARKT

FÜR BABY- UND
KINDERSACHEN
IN ALTLENGBACH
EIN

WANN: AM 27.04.2024
(ERSATZTERMIN 11.05.2024)
VON 10H BIS 15H

WO: AM SCHOTTERPLATZ
GEGENÜBER DER KIRCHE

Wir gratulieren recht herzlich!



Nathalie und Stephanie Debeerst
zur Geburt von Tochter Claire



Markus und Mirela Kasbauer
zur Geburt von Sohn Dino



Kristof Nagy und Vera Pataki
zur Geburt von Sohn Bruno



Christopher Böck und Eva Höllner
zur Geburt von Sohn Noah und
Johann Höllner zum 92. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich!



Aloisa Kornherr
zum 95. Geburtstag



Gertraude Saboz
zum 95. Geburtstag



Lieselotte Müllner
zum 85. Geburtstag



Maria Anna Muck
zum 91. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich!



Maria Theresia Maier

zum 91. Geburtstag

Johann Steinböck

zum 75. Geburtstag



Hasan und Songuel Özcicek

zum 50. Hochzeitstag

Josef und Rosemarie Janus

zum 50. Hochzeitstag

**Christine Velicky, Dipl. Ing. Anton Hans Hink und
Margarethe Hoffmann**

zum 80. Geburtstag

Franziska Hack und Josef Liebhaber

zum 75. Geburtstag



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.
Hauptstraße 86/1, 3033 Alt Lengbach Druck: Eigner Druck Neulengbach